

Frankfurt am Main, 15.05.2019

DFL-Mitgliederversammlung bestätigt Einführung des Video-Assistenten in der 2. Bundesliga

Änderungen für Wechselkontingent und Aufwärmbereich beschlossen

Bei den 306 Saisonspielen der 2. Bundesliga kommt ab der Saison 2019/20 dieselbe Video-Assist-Technologie zum Einsatz wie in der Bundesliga. Bereits im März 2019 hatten sich die Club-Verantwortlichen der 2. Bundesliga in einer Teilversammlung für die Einführung ausgesprochen. Heute beschloss nun auch die Mitgliederversammlung des DFL Deutsche Fußball Liga e.V. einstimmig die für den einheitlichen Einsatz des Video-Assistenten erforderliche Änderung des Ligastatuts.

Die DFL wird in den kommenden Wochen die weiteren notwendigen Maßnahmen koordinieren, damit zum Saisonstart der 2. Bundesliga am 26. Juli 2019 die Video-Assist-Technologie an allen Zweitliga-Standorten zur Verfügung steht. Hierzu werden unter anderem alle Stadien per Glasfaser mit dem Video-Assist-Center (VAC) in Köln verbunden, um dort den verzögerungsfreien Zugriff auf das hochauflösende Bildmaterial aus den Stadien zu gewährleisten. Außerdem wird das VAC von bisher sechs auf dann zehn Arbeitsstationen erweitert. Die bereits in der dritten Saison bestehende Zusammenarbeit der Bundesliga mit dem Technologie-Unternehmen Hawk-Eye Innovations wird auf die 2. Bundesliga ausgeweitet.

Weiterhin fasste die Mitgliederversammlung den Beschluss, im Rückspiel der Relegationsspiele eine vierte Auswechslung zu erlauben, wenn dieses Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit in die Verlängerung geht. Hierdurch werden die DFL-Wettbewerbsvorschriften an die Bestimmungen des DFB, der UEFA und der FIFA angeglichen, die in einem solchen Fall den vierten Wechsel ebenfalls zulassen. Diese Regelung, die gleichermaßen für die Relegation zwischen Bundesliga und 2. Bundesliga sowie zwischen 2. Bundesliga und 3. Liga gilt, tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und findet somit bereits bei den bevorstehenden Relegationsspielen im Mai 2019 Anwendung.

Bereits im Dezember 2018 hatte die Mitgliederversammlung beschlossen, die Anzahl der Ersatzspieler in Bundesliga und 2. Bundesliga von sieben auf neun zu erweitern.

Nachdem sich zuletzt schon die DFL-Kommission Fußball mit diesem Thema befasst hatte, haben die Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga nun beschlossen, dass sich künftig maximal sechs Ersatzspieler pro Mannschaft gleichzeitig aufwärmen dürfen. Diese Änderung tritt gemeinsam mit der Erhöhung der Ersatzspieler zur Spielzeit 2019/20 in Kraft und gilt somit noch nicht für die Relegationsspiele im Mai 2019.

[Hier geht es zur Meldung auf dfl.de.](#)

26 | 2019

Medienkontakt

Christopher Holschier
Leiter Unternehmens-
kommunikation
T +49 69 / 6 50 05-333
E presse@dfl.de

Medien-Center

Mitteilungen,
Akkreditierungsformulare
und weitere Informationen
zum Download.



DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Guiollettstraße 44-46
D-60325 Frankfurt/Main
W dfl.de
T [@DFL_Official](https://twitter.com/DFL_Official)